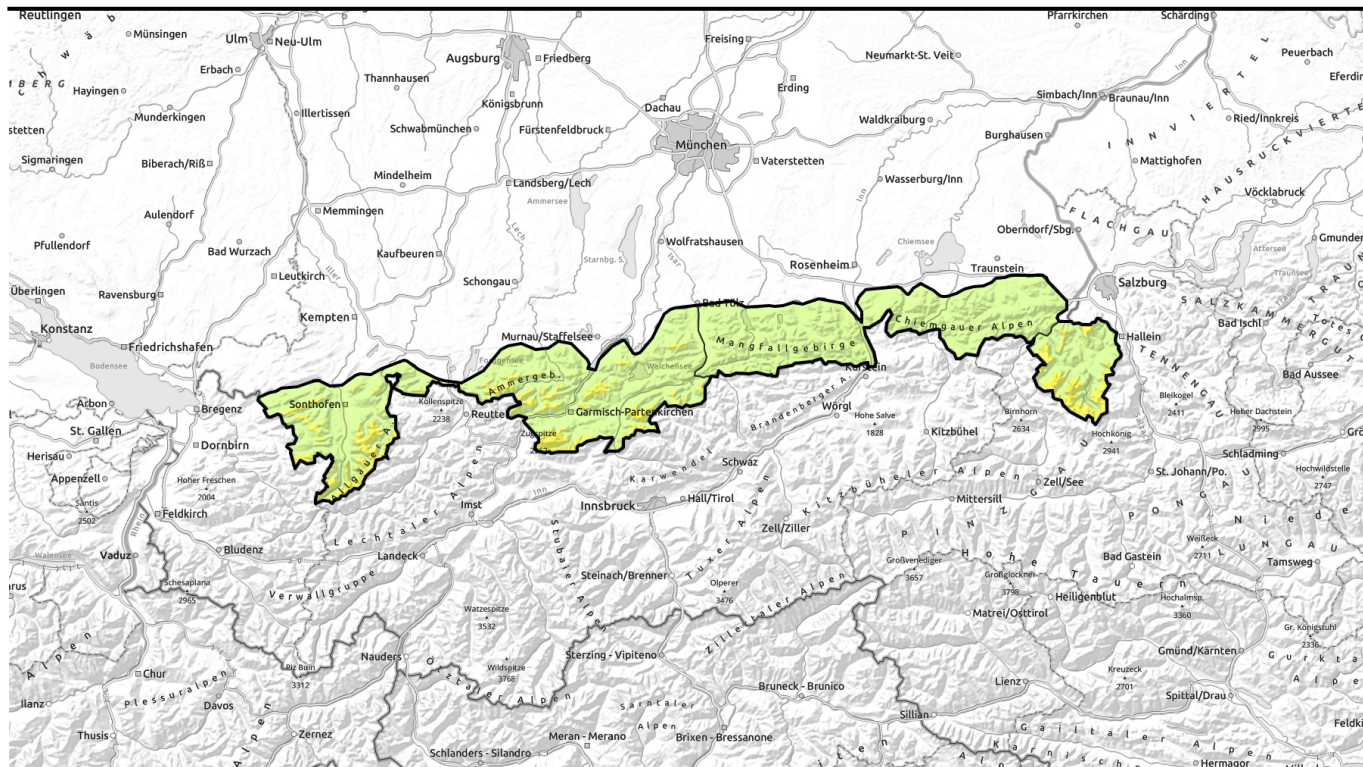











Lawinenbericht für Samstag, 11.03.2023



AKTUALISIERUNG: Westlich der Isar verbreitet mäßige Lawinengefahr.

	Waldgrenze Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Werdenfelser Alpen	 
	Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost	 
	Berchtesgadener Alpen 2000 m	 

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

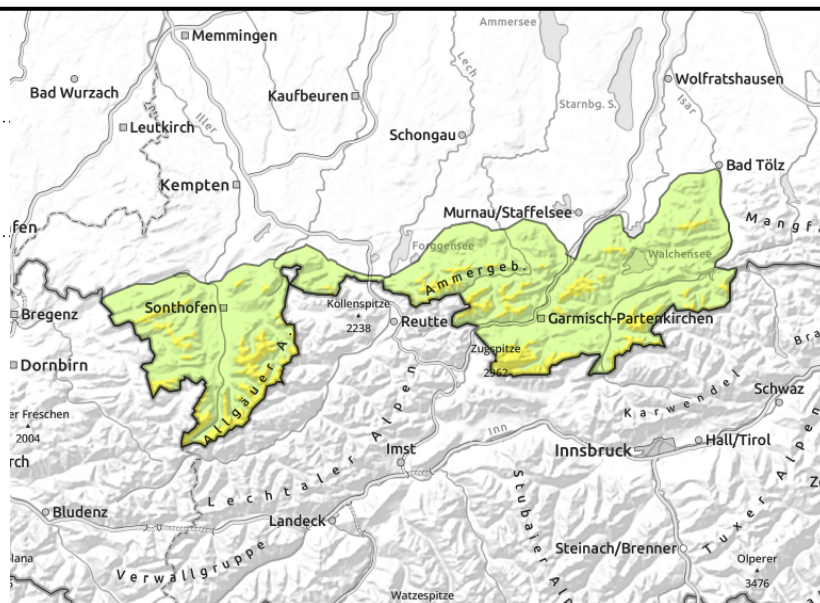
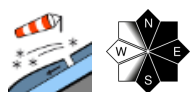


Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 11.03.2023

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Werdenfelser Alpen



Vorsicht im kammnahen Steilgelände!

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze mäßig, unterhalb davon gering. Problematisch ist frischer Tribschnee. Dieser kann an manchen Stellen bereits durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Süd und in eingewehten Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Oberhalb der Waldgrenze können Lawinen mittlere Größe erreichen.

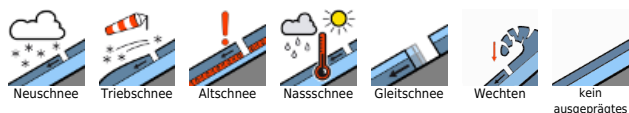
Schneedeckenaufbau

Neu- und Tribschnee liegen auf einer gut gesetzten, in mittleren Lagen verharschten Altschneedecke und südseitig oft auf dem aperen Boden. Starker Wind verfrachtet den Neuschnee und lässt Tribschneeannehlungen oberhalb der Waldgrenze weiter anwachsen. An windgeschützten Stellen kommt der Schnee auf älterem Tribschnee und weichen Schichten zu liegen und ist störanfällig. Innerhalb der Tribschneepakete sind zudem schwache Zwischenschichten eingelagert.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr in mittleren Lagen durch Regen und warme Temperaturen am Sonntag und Montag.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

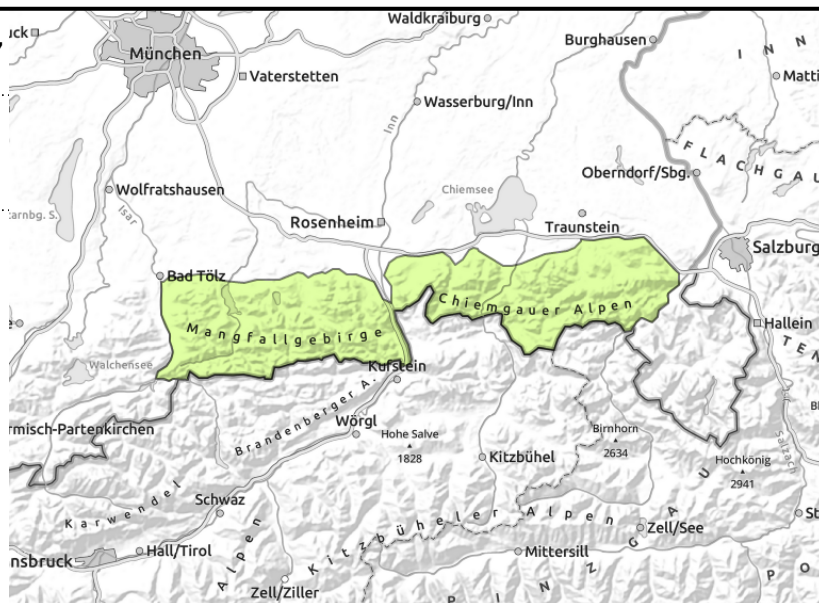
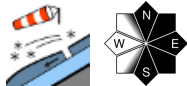


Exposition



Lawinenbericht für **Samstag, 11.03.2023**

Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Absturzgefahr durch kleine Schneebrettlawinen auf verharschtem Altschnee!

Die Lawinengefahr ist gering. Problematisch ist frischer Triebsschnee. An einzelnen Stellen kann dieser bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Süd und in eingewehten Rinnen und Mulden. Schneebrettlawinen bleiben in der Regel klein.

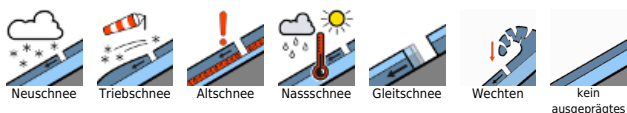
Schneedeckenaufbau

Der wenige Neuschnee liegt auf einer gut gesetzten, verharschten und stabilen Altschneedecke, südseitig oft auf dem aperen Boden. Starker Wind verfrachtet den Schnee und lässt kleine Triebsschneeannehlungen entstehen. Innerhalb des Triebsschnees und am Übergang zur verharschten Altschneedecke finden sich örtlich schwache Zwischenschichten, die gestört werden können.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr durch Regen und warme Temperaturen am Sonntag und Montag.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

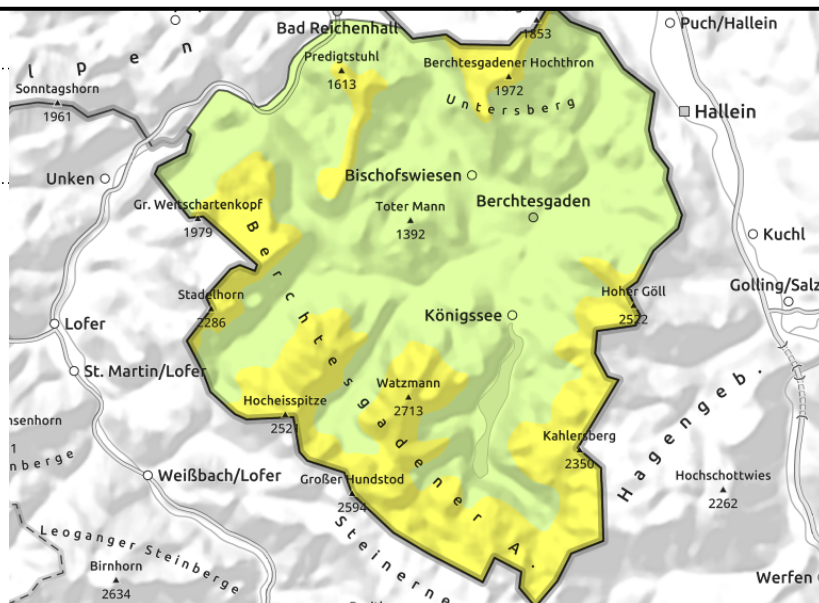
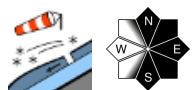


Exposition



Lawinenbericht für **Samstag, 11.03.2023**

Berchtesgadener Alpen



In den Hochlagen frischer Triebsschnee störanfällig!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig, unterhalb davon gering. Problematisch ist frischer Triebsschnee. Dieser kann an manchen Stellen bereits durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Süd und in eingewehten Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schneebrettlawinen können in den Hochlagen mittlere Größe erreichen.

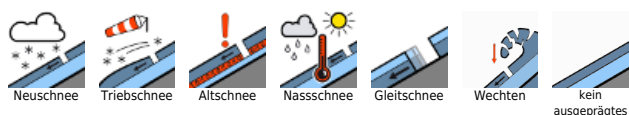
Schneedeckenaufbau

Neu- und Triebsschnee liegen auf einer gut gesetzten, in mittleren Lagen verharschten Altschneedecke und südseitig oft auf dem aperen Boden. Starker Wind verfrachtet den Neuschnee und lässt Triebsschneeannehlungen entstehen. In den Hochlagen kommt der Schnee an windgeschützten Stellen auf älterem Triebsschnee und weichen Schichten zu liegen und kann störanfällig sein. Innerhalb der Triebsschneepakete sind zudem teils schwache Zwischenschichten eingelagert.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr in mittleren Lagen durch Regen und warme Temperaturen am Sonntag und Montag.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

